



August Ludwig Albrecht
Erst Graf.
Reichsfreiherr zu Hauke

1596.

Herr Georg der Andere, Cartell
 von Gottes Gnaden, König mit Sachsen-
 von Groß-Britannien, Frankreich, Gotha über
 reich und Irland, Beschützer des Glaubens, Herzog Auslieferung
 zu Braunschweig und Lüneburg, des Heil. Röm. Reichs derer Deferteurs, in Ab-
 Erzbischofmeister und Chur-Fürst, &c. sicht der Eisen-
 nachsehen und
 Lande, vom
 20. Jul. 1752.

Sügen hiemit zu wissen, daß, nachdem Wir mit Un-
 serm freundlich geliebten Vetteren, Herzog Friderichs
 von Sachsen-Gotha Liebden, über die *mutuelle* Aus-
 lieferung der Deferteurs von beyderseits Troupen, bereits vor-
 hin eine gewisse *Convention* errichtet, welche bis noch *subsistirt*;
 Und dann beyderseits gut gefunden worden, selbige auf die Fürst-
 lich-Sächsisch-Eisenachsch- und Jenaische Lande, welche der-
 malen unter Unsers freundlich geliebten Vetteren des Herzog
 Friderichs von Sachsen-Gotha Liebden, Ober-Bormund-
 schaftlichen Landes-*Administration* stehen, zu *extendiren*; So
 ist nachfolgendes von beyden Theilen beliebt und geschlossen
 worden:

I.

Daß alle und jede Deferteurs zu Pferde und zu Fuß, wel-
 che entweder von ein oder anderer Seits Troupen, oder auch,
 wann selbige zwar in auswärtigen Diensten, jedoch noch in der
 Pflichtbarkeit stehen, entweichen werden, sie mögen Namen
 haben, oder gebürtig seyn, woher sie wollen, wann selbige bey
 des einen oder andern Theils Troupen, es sey im Felde, *Gar-*
nisonen, Land-*Quartieren*, oder sonst in Städten und auf dem
 Lande bey denen Unterthanen, ohne behrigen *Passport* oder
 ordentlichen Abschied angetroffen werden, sowol ohne als auf Er-
 suchen, angehalten, zur Haft gebracht, und davon innerhalb der
 nen nächstens Acht, oder längstens Bierzehn Tagen, *à dato* der
 ge

geschehenen *Arrêtirung*, dem in der zunächst gelegenen *Garnison* *commandirenden Officier*, mit Anzeigung des *Arrêtirten Namens*, *Mondur*, *Gewehr*, *Regiment*, *Compagnie* oder *Garnison* von welcher derselbe entwichen, auch aller Umstände, so viel deren binnen solcher Zeit in Erfahrung zu bringen seyn mögten, *Notification* geschehen, und darauf der *Deserteur* selbst mit allem bey sich habenden, dem zu seiner Abholung sich einfindenden *Commando* ohnverzüglich überliefert werden soll.

II.

Sollen alle diejenige Soldaten, so entweder *Chur-Brandenburgische* *Lüneburgische* oder *Fürstlich-Sachsen-Eisenachische* und *Renauische* angebohrne *Unterthanen* seyn, und *hinc inde* mit Gewalt, oder gegen ihren freyen Willen zu *Krieges-Diensten* angeworben und aufgehalten worden, ohnweigerlich und ohne Entgeld losgelassen und ausgefolget werden, jedoch das mitgenommene zu *restituiren* gehalten seyn.

III.

Alle und jede von *Beiderseitiger Land-Militz*, worunter jedoch keine andere, als die so würcklich unterm *Gewehr* und in *Arm- und Gliedern* stehen, verstanden werden, wann dieselbe gleich *freywillig hinc inde* *Dienste* zu nehmen verlangen würden, sollen gar nicht angenommen, sondern gleich denen *Deserteurs* von denen *regulirten Truppen* angehalten, und davon wie im ersten §. gemeldet worden, *Nachricht* gegeben werden.

IV.

Wosern auch *Einerseits* *Unterthanen* und *Landes-Kinder* aus *Andererseits* *Krieges-Diensten* los zu seyn begehren, um sich wiederum in ihr *Vaterland* zu begeben, und von ein oder anderer *Seits* *Regierung* oder *Krieges-Sanzellen* ein *Requisitions-Schreiben* desfalls einbringen werden, sollen dieselben gegen *Darlegung* *20. Arthr.* und *Hinterlassung* völliger *Mondirung* und *Gewehr* ohne *Exception* *dimitirt*, und mit einem *schriftlichen Abschied* versehen werden.

V.

Zu Verhütung alles Unterschleiffs, sollen alle und jede *Officiers*, bey welchen ein *Deserteur reclamiret* wird, falls der *Officier* von dem *Deserteur* nichts wissen will, die *Münster- oder Zahlungs-Listen* sogleich auf Begehren vorzuzeigen, und da der *Ausgetretene* entweder mit wahrhaften oder falschen *Namen* sich darinnen finden würde, denselben ohne einige *Difficultät* herbey zu schaffen, schuldig und gehalten seyn.

VI.

Auf dem Fall, wann ein *Officier* wissentlich einen *Deserteur* annehmen und dieser von seinem *Regiment*, wovon er entwichen, *reclamiret* wird, soll derjenige *Officier*, so solchen *Deserteur* angenommen hat, denselben sofort nicht nur ohne *Entgeld* wieder verabsolgen lassen, sondern noch über das zu gebührender *Straffe* gezogen werden.

VII.

Wiede aber ein *Deserteur* bey seiner *Anwerbung* verhehlen, daß er vorher in dies- oder jenen *pacificirenden Theils Diensten* gestanden, und davon *ausgetreten* sey, so soll derjenige, der solchen *reclamirt*, dem *Officier*, der denselben angenommen, vor jeden *Deserteur* von der *Infanterie*, nebst *Zurückgebung* des *Herrschaftlichen Rocks und Camisols*, an statt des *Werbe-Geldes* und aller *Unkosten* in allem 6. *Rthlr.* bezahlen, und dagegen die *Auslieferung* ohnverzüglich besorget, sonst aber alle und jede *Deserteurs* in dem *Stande* wie sie *arretirt* werden, nemlich mit ihrer *Mondirung* und *Gewehr*, falls solche von ihnen vor *beschener Arretirung* nicht bereits *verkauft* seyn mögte, bißlich gegen *Erstattung* der *Arrest- und von Zeit ihrer Arretirung* bis zu deren *Abholung* auf selbige *verwandten nöthigen Unterhalts-Kosten*, als auf den *Mann* täglich ein *Guter Grosche*, und auf das *allensals* bey sich habende *Pferd* 8. *Pfund Haber* und 10. *Pfund Heu*, nebst *nöthigem Stroh*, ohnwegerlich *ausgefolget* werden.

VIII.

VIII.

Um auch so viel ehender allen *Inconvenientzien* vorzukommen, soll sofort nach Auswechselung dieses *Cartells*, selbiges sowohl bey der *Militz* als denen *Untertanen* in *Städten* und auf dem *Lande* publicirt, und männiglich aufs schärfste verboten werden, von denen *Deserteurs* weder *Pferd*, *Mondirung*, *Gewehr*, noch sonst etwas an sich zu bringen oder zu erhandeln, noch denenselben den mindesten *Aufenthalt* oder *Passage* zu gestatten, selbige zu verhelen, oder zu deren *Desertion* und weitern *Fortkommen*, den geringsten *Vorschub* zu thun, und dieses unter nachgesetzter *Bestrafung*, nemlich: Fals ein *Untertan* wird überzeuget seyn, *Pferd*, *Kleider* oder *Gewehr* von einem *desertirten* *Reuter*, *Mousquetier* oder *Dragoner* an sich erhandelt zu haben, soll derselbe nicht allein zu deren *Restituzion* angehalten, sondern dazu in die *Straffe* von *12. Rthlr.* verfallen seyn, welche darauf von des *Orts* *Obrigkeit* sofort beygetrieben werden soll; Eine gleichmäßige *Straffe* von *12. Rthlr.* sollen auch diejenige *Untertanen* sofort zu erlegen gehalten seyn, welche überwiesen werden, einem *Deserteur* einen *Aufenthalt* vergönnet, *Vorschub* geleistet und dessen *Ergreifung* bey *Passirung* ihres *Orts* aus *Nachlässigkeit* nicht vollbracht zu haben. Sinegegen soll

IX.

Beyderseitigen *Officiers* verboten seyn, *Deserteurs* außerhalb der *Vorhändigkeit* ihrer *Herrschaften* eigenthätig aufheben zu lassen, jedoch können dieselbe die *Beamte* und *Einwohner* des *Orts*, wo *Deserteurs* betreten werden, *requiriren*, selbige in *Verhaft* zu nehmen, und sofort in die nächste *Garnison* derjenigen *Herrschaft*, wo deren *Arretirung* geschieht, zu überliefern.

Damit auch

X.

Die *Untertanen* *Beyder* *contrabirenden* *Theile*, nicht weniger die *Militair*-*Personen* selbst destomehr *animirt* und *veranlasset* werden mögen, auf die *Deserteurs* ein *wachsame* *Auge*

zu haben, selbige zu *arrêtiren*, und wie vorgemeldet in die nächste *Garnison* derjenigen *Bothmäßigkeit*, worunter sie angehalten worden, zu überliefern; So ist Beyderseits dahin verglichen, daß für einen jeden *Deserteur*, nemlich für einen *Reuter*, *Dra-goner* oder *Mousquetier* zwey *Rthlr.* das Doppelte aber für einen *Deserteur* zu Pferde zum *Recompens* gereichet, und demjenigen *Unterthan* oder *Militair-Person*, sogleich von dem *Commendanten* des Orts, wo der *Deserteur* überliefert wird, bezahlt, diese *Auslage* aber berührtem *Commendanten* sofort bey *Abholung* erwehnten *Deserteurs*, gleich denen übrigen, auf selbigen zu seinen nöthigen *Unterhalt* verwandten *Spesen*, *refundirt* werden soll.

XI.

Soll dieses *Cartell* von *dato* an auf *Zehn Jahr* lang sich erstrecken, und basern es während der solcher Zeit von ein oder andern Theile nicht aufgerufen wird, nach Ablauf derselben auf andere *Zehn Jahr* *prorogirt* gehalten werden.

Zu *Urkund* dessen allen ist dieses *Cartell* *in duplo* ausgesetzt, ein *Exemplar* von *Uns* und das andere von des *Herzogen* von *Sachsen-Gotha* *Liebden*, als *Ober-Vormund* und *Landes-Administratore* der *Fürstlich-Sächsischen Eisenach- und Jenaischen Lande* unterschrieben und unterschiegelt, und beide *Exemplaria* gegen einander ausgewechselt. Gegeben auf *Unserm Palais* zu *Herrenhausen*, den *20ten Julii* des *1752ten Jahrs*, *Unserz Reichs* im *Sechz* und *Zwanzigsten*.

 GEORGE REX.

Reiche.

862

802

70



Verzeichnis
 Verer in diesem Bande befindlicher Pat.
 ordnungen und Ordres.

Numero

A.



im Kelligau und Hannoverischen Salzwasser d. d. 18 ^{ten} May 1708.	1.
Wacramton Gulden d. d. 12 ^{ten} Jun. 1712	2.
ranie Lösungswasser und Mond in Wasser Gulden d. d. 2 ^{ten} Jun. 1714.	3.
remen Wasser von der Universität d. d. 12 ^{ten} Jun. 1723.	5.
Büny in Spremsen für die d. d. 1 ^{ten} Febr. 1726.	6.
te der Officiers bei Überwey, der den Regimente d. d. 12 ^{ten} Jul. 1727.	108.
Officiers was in der selbigen bei ichen in Gage gab und d. d. 15 ^{ten} May 1727.	9.
ung bei der Augmentation d. d. 30 ^{ten} Oct. 1727.	230
in solch ein Wasser zu befeuchten d. d. 14 ^{ten} Julij 1711.	250
tion der Compagnien d. d. 23 ^{ten} Julij 1755.	278
erwinung de No 1080	10.

B.

Gulden und ein und ein halbes
 Landstrücker Salzwasser
 Landstrücker d. d. 8^{ten} Mart. 1731. . 11.

L 25

